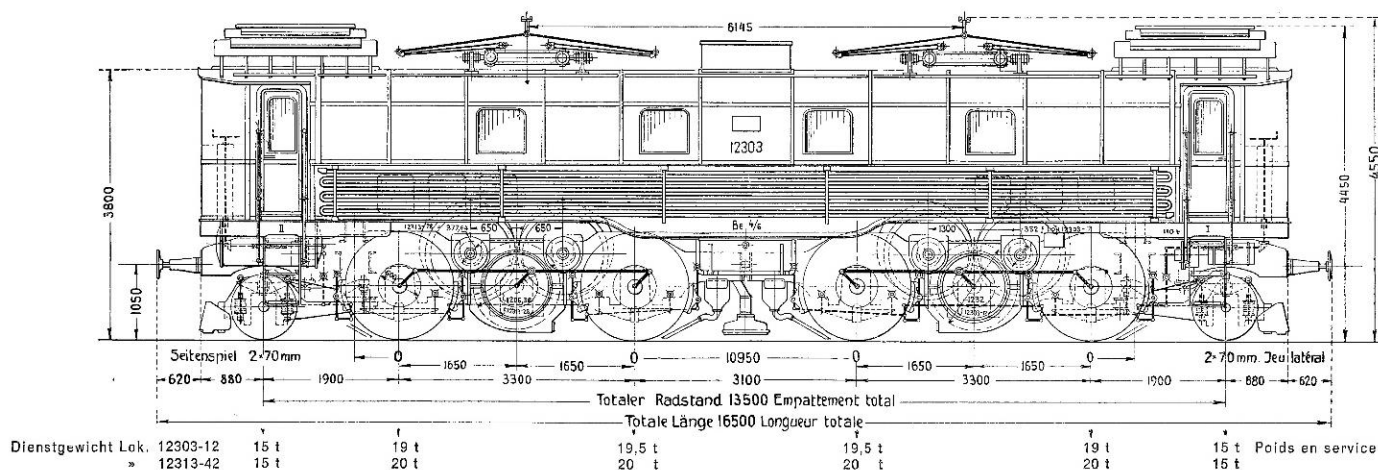


## Be 4/6 12332 «Rehbock»



Die Be 4/6 wurden für den schweren und schnellen Personenverkehr am Gotthard gebaut. Die auch als «Rehbock» genannte Lokomotive wurde aus der Probelokomotive Fb2x2/3 11302 abgeleitet, erhielt aber Antriebsräder mit grösserem Umfang. Das Pflichtenheft der SBB sah vor, dass die Maschine mit einer Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h fahren kann und auf der Steigung am Gotthard mit 26 ‰ einen Zug mit 300 t Anhängelast mit 50 km/h ziehen sollte. In den Jahren 1919 bis 1923 wurden in 4 Serien 40 Maschinen bei der SLM (mechanischer Teil) und BBC (elektrischer Teil) bestellt und geliefert.

Die 12332 wurde ab 1974 in Baden als Denkmallokomotive aufgestellt und gelangte 1982 ins Verkehrshaus in Luzern. Nach einer Einlagerung in Arth-Goldau hat die 12332 im Januar 2020 in Erstfeld ihr Zuhause gefunden.



	12303—12	12313—42
Triebraddurchmesser . . . . .	1530 mm	=
Lauferraddurchmesser . . . . .	950 mm	=
Übersetzungsverhältnis . . . . .	1 : 3,5	1 : 3,2
Dienstgewicht . . . . .	107 t	110 t
Reibungsgewicht . . . . .	77 t	80 t
Lok. 12313—42 mit elektr. Widerstandsbremse		

	12303—12	12313—42
Max. Anfahrzugkraft am Rad . . . . .	18000 kg	=
Stundenzugkraft am Rad } bei V =	9150 kg	10600 kg
Stundenleistung am Rad } 52 km/h	1760 PS	2040 PS
Stundenleistung an der Welle . . . . .	4×370 kW	4×425 kW
Dauerleistung am Rad bei V = 56 km/h	1600 PS	1780 PS
Dauerleistung an der Welle . . . . .	4×330 kW	4×370 kW
Maximale Geschwindigkeit . . . . .	75 km/h	=

Erbaut 1920—23 durch SLM und BBC